

„Glück Auf“-Damen wieder in der Spur

Tennis-Bayernliga: 14:6-Erfolg beim Derby in Landshut – Herrenteam verliert 9:12 gegen Künzing

Mit einer unerwartet hohen 5:16-Niederlage am 2. Spieltag gegen Straubing reisten die Kropfmühler Damen zum nächsten niederbayerischen Derby nach Landshut. Hier galt es, die ernüchternde Niederlage schnell abzuhaaken und sofort wieder die Erfolgspur einzuschlagen. Dementsprechend ging man sehr energisch zu Werke, um nicht in den tückischen Abwärtsstrudel zu geraten. Dass die Aufgabe nicht leicht werden würde, wurde gleich in der ersten Runde deutlich. Nr. 2-Spielerin Martina Hinterberger musste nach einem 6:0-Satzgewinn noch in den Match-Tiebreak, den sie knapp mit 10:7 für sich entschied. Anja Köll verlor an Nr. 4 ihr Einzel in zwei Sätzen.

Isabella Fletschberger erwischte einen hervorragenden Tag und ließ ihrer Gegnerin mit 6:3 und 6:0 keine Chance. So stand es 4:2 für Kropfmühl. Bettina Meusel musste nach hartem Kampf und ebenfalls gewonnenem ersten Satz (6:0) ihr Einzel im Match-Tiebreak abgeben. Den emotionalen Höhepunkt stellte die Partie an Nummer 3 dar: Evelyn Schmidt stand ihrer ehemaligen Mainburger Teamkameradin Franziska Richtsfeld gegenüber. Das war kein leichtes Match für die junge Kropfmühlerin, spielten die beiden doch vor gerade einmal zwei Jahren noch miteinander in der Mainburger Mannschaft. Doch sie gab alles, kämpfte sich nach verlorenem ersten Satz zurück ins Match und gewann den Match-Tiebreak mit 10:7. Wie wichtig eine gleichmäßige Besetzung bis in die

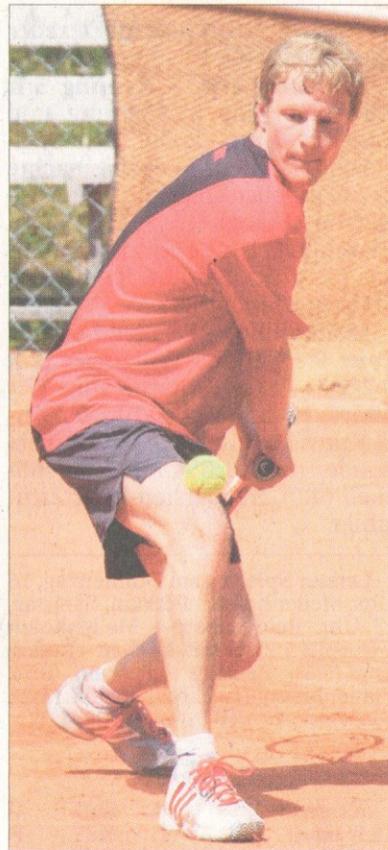


Einen tollen Fight zeigte Evelyn Schmidt gegen ihre ehemalige Teamkameradin und besiegte sie knapp im Tiebreak. – Fotos: TCK

hinteren Reihen ist, zeigte Karin Mohl an Nummer 5. Sie stellte durch einen klaren Zwei-Satz-Sieg die Zeichen auf Sieg.

Und so kam es, dass nach dem beruhigenden 8:4-Zwischenstand aus Kropfmühler Sicht die Doppel etwas befreiter angegangen werden konnten. Meusel/Fletschberger und Hinterberger/Mohl feier-

ten klare Zwei-Satz-Erfolge. Das Einser-Doppel ging im Match-Tiebreak an Landshut. Alles in allem ein wichtiger 14:6-Erfolg für Kropfmühl. Mit Vorfreude blickt man nun am morgigen Donnerstag auf das nächste Niederbayern-Derby, bei dem man den Gast aus Eggenfelden auf heimischer Anlage ab 10 Uhr begrüßen darf.



Eine Bank im Einzel: Teamcaptain Michael Jellbauer.

Eine äußerst unglückliche 9:12-Heimniederlage musste dagegen das Herrenteam gegen den FC Künzing hinnehmen. Schon bei den Einzeln deutete sich eine ausgeglichene Begegnung an. Tomas Reisinger, Petr Maros und Michael Jellbauer gelangen klare Einzelsiege. Pech hatte Stefan Jellbauer, der unglücklich umknickte und das

Einzel schließlich im Matchtiebreak verlor. Oliver Remus war seinem Gegner nach einer Leistungssteigerung im 2. Satz ebenbürtig, musste aber dennoch eine knappe Niederlage hinnehmen. Manuel Mörtlbauer konnte wegen einer Schulterverletzung sein Match nicht bestreiten.

Mit einem 6:6-Zwischenstand ging es anschließend in die Doppel. Das Doppel Maros/Stefan Jellbauer ging klar an die Kropfmühler, während Remus/Michael Jellbauer relativ klar verlor. Gebannt schaute man also auf das Doppel Reisinger/Franz Steininger. Der erste Satz ging hier mit 6:7 an die Künzinger, der 2. Satz klar mit 6:1 an die Kropfmühler. Der Matchtiebreak musste also die Entscheidung bringen. Und hier hatten die Künzinger die besseren Nerven, so dass am Ende eine unglückliche 9:12-Niederlage zu Buche stand.

Bei einem Sieg und drei Niederlagen schaut man derzeit eher auf untere Tabellenende. „Ich bin sehr optimistisch, bei noch drei ausstehenden Partien die Wende zu schaffen“, so Mannschaftsführer Michael Jellbauer, der alles daran setzen wird, das Saisonziel Klassenerhalt zu schaffen. Am Sonntag geht's zur schweren Auswärtspartie gegen Vilshofen II, das derzeit auf Tabellenplatz 4 rangiert.

Bei den Jugendmannschaften verbuchte das Juniorenteam einen verdienten 11:3-Erfolg gegen Eggenfelden. In der Bezirksliga-Rangfolge bedeutet das den dritten Tabellenplatz im Zwischenklassement. – MJ